

Ansprechpartner:

Florian Schäfer

Telefon: 06008/1803

E-Mail: florian.schaefer@hgon.de



Weitere Informationen:

**Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.**

Lindenstraße 5, 61209 Echzell

Telefon: 06008-1803, Telefax: 06008-7578

info@hgon.de

Die HGON ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband. Unser größtes Kapital sind Begeisterung und Engagement unserer Mitglieder. Naturschutz braucht aber auch Geld, das wir hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden gewinnen. Wenn auch Ihnen die Natur um sie herum am Herzen liegt, unterstützen Sie uns. Spenden Sie oder werden Sie noch heute Mitglied.

Spendenkonto-Nr: 85 002 694

Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79



Bauplatz gesucht!

Hessenweite Zählung
von Rauch- und
Mehlschwalbennestern



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.

www.hgon.de

Schwalben in Hessen

Luftakrobaten ohne Heim

Unerwünschte Brutgäste?

Schwalben gehören zu den bekanntesten Vögeln in unseren Städten und Dörfern. Ab April kehren sie aus Afrika zurück und ziehen hier ihre Jungen auf. Auch bei uns in Hessen sind Schwalben weit verbreitet. Doch die Glücksboten sind in großer Bedrängnis, denn sie haben es in unserer modernen Welt nicht leicht:

Moderne Häuserfassaden machen es ihnen unmöglich Nester anzulegen. Immer weniger Lehmputzen bieten begehrtes Nestbaumaterial und durch die veränderte Nutztierhaltung finden Schwalben im landwirtschaftlich geprägten Raum nicht mehr genügend Insekten als Nahrungsgrundlage. Dies hat zur Folge, dass die Schwalben, mit denen wir Jahrhunderte lang Seite an Seite lebten, auf lange Sicht aus Hessen verschwinden werden.



Mehlschwalbe, Foto: Blickwinkel/P. Cairns

Derzeit können wir zwar die Anzahl der in Hessen vorkommenden Schwalben und somit ihre Gefährdung grob abschätzen, doch genaue Zahlen über die noch zur Verfügung stehenden Nistplätze sind noch immer unbekannt.



Rauchschwalbe, Foto: Blickwinkel/H. Schmidbauer

Helfen Sie uns!

Mit der Aktion „Bauplatz gesucht!“ wollen wir erstmals eine landesweite Zählung von Rauch- und Mehlschwalben starten. Dazu kann jeder einen Beitrag leisten, indem er uns besetzte und unbesetzte Schwalbennester in der eigenen Nachbarschaft meldet.

Ziel des Projektes ist es, ein hessenweites Netzwerk an freiwilligen Helfern zu errichten. Auf diese Weise kann es uns gelingen, eine fortdauernde Bestandsüberwachung von Rauch- und Mehlschwalben zu gewährleisten und die Bevölkerung auf den Rückgang dieser besonderen Vögel aufmerksam zu machen.

Das können Sie tun:

Halten Sie die Augen offen. Zählen Sie Schwalbennester an Ihrem Haus oder an Häusern Ihrer Umgebung. Sie helfen uns auf diese Weise, eine hessenweite Brutplatzzählung für Rauch- und Mehlschwalben durchzuführen. Weitere Informationen zum Schwalbenschutz erhalten Sie auf hgon.de

So machen Sie mit:

Melden Sie Ihre Nester ab dem 1. Mai auf hgon.de. Wenn Sie möchten, benachrichtigen wir Sie per Mail-Newsletter über Neuigkeiten und weitere Informationen zum Projekt.

Neugierig geworden?

Dann zählen Sie mit:

www.hgon.de/artenschutz/schwalben